

Wiesbadener Tagblatt.

No 69.

Freitag, den 22. März 1867.

Die Aufstellung der Ergänzungs-Gewerbesteuer-Cataster pro 1866 betr.

Die Duplikate der 1866r Ergänzungs-Gewerbsteuer-Cataster gehen Ihnen mit nächstem Boten zu. Sie wollen solche acht Tage zur Einsicht offen legen, dies vorher aber publiciren.

Vorgebracht werdende Reclamationen sind zu Protocol zu nehmen und mit gutachtlichem Bericht des Gemeinderaths bis längstens den 5. April c. oder eine Bescheinigung, daß deren keine vorgebracht wurden, anher vorzulegen.

Endlich hat die Aufstellung der Hebliste sofort zu beginnen und ist solche zur Festsetzung bis zum 25 c. hierher einzusenden.

Wiesbaden, den 19. März 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Bekanntmachung.

Die zur Concursmasse der Wittve des Friedrich Schaaß von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem am Dozheimerweg zwischen Reinhard Schmidt und Friedrich Stritter Wittve gelegenen zweistöckigen Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, Holzstall und Remisenbau, Schwein- und Hühnerstall und zweistöckiger Scheuer, sowie einem an der Hofraithe gelegenen Garten von 43 Ruthen und 80 Schuh Metermaß, das Ganze taxirt zu 25000 fl., sollen justizamtlichen Verfügung zufolge einer zweiten Versteigerung ausgesetzt werden.

Zur Vornahme dieser Versteigerung wird hiermit Termin auf Samstag den 20. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in das Rathhaus dahier anberaumt.

Wiesbaden, den 19. März 1867. Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Therese Kichler, nunmehr Ehefrau des Peter Saalwächter zu Mainz, ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 2. April l. J. Vormittags um 9 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. März 1867.

Königliches Justiz-Amt.

Faßbender.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Richard Heinze von Leipzig, zuletzt in Wiesbaden wohnhaft, dormalen unbekannt wo? abwesend ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 11. April l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten

dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. März 1867.

Königliches Justiz-Amt.
Fäßbender.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Verwaltungs-Amtes dahier werden Dienstag den 26. März l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

drei Stück Aepfelwein mit Faß,

wegen rückständigem Accis, zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. März 1867.

Der Finanz-Executant.
Diehler.

Notizen.

Morgen Samstag den 23. März, Vormittags 10 Uhr:

Abgabe von Submissionen für Lieferung von Mahagoni- und andern Möbeln, auf dem Bureau der Kaserne-Verwaltung in der Infanterie-Kaserne. (S. Tgbl. 64.)

Versteigerung.

Samstag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr werden die durch den Abbruch des Hauses der Frau Meyger Ries in der Webergasse gewonnenen brauchbaren Gegenstände, als: Bauholz, Brennholz, Fenster- und Thürgestelle, Lambris, Fußböden u. s. w. auf dem Kranzplatz dahier gegen Baarzahlung versteigert.

4619

Ackerverpachtung.

8 Aecker, zusammen 6½ Morgen haltend, sind aus freier Hand zu verpachten. Näheres Kirchgasse 37 bei F. C. Müller.

4617

Am Samstag den 23. März c. Morgens 11 Uhr wird ein 5 Wochen altes Fohlen auf den Hof der Artillerie-Kaserne meistbietend verkauft.

4624

Getrocknetes Obst, als: Aepfel, Birnen, Zwetschen, Cath.-Pflaumen, Mirabellen, Kirschen, deutsche und spanische Brünellen zc. zc. empfiehlt

4614

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

1a Türk. Pflaumen

empfehlst billigt

Chr. Ritzel Wwe. 4226

Weisse gestickte Morgenhäubchen

von ausgezeichnetem Stoff und gut gearbeitet à 1 fl. per Stück empfiehlt

G. W. Winter. 4379

Eier-Gemüse-Nudeln,

beste à 16 fr. per Pfund, 2te Sorte 12 fr. per Pfund, empfiehlt

4614

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Vorzügliches Dürrobst:

Aepfel, Birnen, Brünellen, Mirabellen, Kirschen, Pflaumen und Zwetschen empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 4228

Ein vorzüglicher, noch neuer Flügel von Palisanderholz, für eine Schulanstalt oder ein Gesellschaftslocal besonders geeignet, wird billigt abgegeben. Näheres Expedition.

4522

Zu verkaufen.

Eine graue Schimmel-Stute in gutem Zustand, zum Chaisen- und Wagen-Fuhrwerk sich eignend, steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4631

Markt 7.

Frische Schleien per Pfund 18 fr., frische Schellfische per Pfund 15 fr., Dorsche 12 fr., Lurbot 40 fr., Cabilljan 28 fr., Seezungen 32 fr., Schollen 15 fr., Ostsee-Büdinge zum Rohessen per Stück 4 fr., 2 Stück 7 fr., sowie Rheinsalm, Bärche, Backfische, frisch gewässerten Laberdan &c.

Kirchgasse 22. Hch. Philippi. Kirchgasse 22.

Rüböl 14 fr., Lampenöl 15 fr., Salatöl 26 fr. per Schoppen; Macaroni 20 fr., Eiergemüse nudeln 16 fr., Zwetschen 8 fr., Apfelschnitzen 12 fr. per Pfund, Schweineschmalz 22 fr. per Pfund, Apfelkraut 7 fr., Traubengelee 16 fr. per Pfund, Stearinlichte (prima) 24 fr., secunda 22 fr. per Paquet; ferner empfehle mein Kaffee-Lager in mehr Sorten als bisher annonciert worden ist, sowie alle übrigen Specerei-Waaren so billig, als die Concurrenz nur offerirt. 4558

Rüböl per Schoppen 14 fr., geläutertes Del 15 fr., Salatöl 26 fr. Macaroni 20 fr., Eiergemüse nudeln 16 fr., Zwetschen 10 fr., Brünellen 28 fr.,

Schweineschmalz, reinschmeckend, per Pfd. 22 fr., Schweizerkäse 27 fr., Apfelkraut 7 fr., Traubengelee 16 fr., Stearinkerzen, prima, Paquet 24 fr., 2. Sorte 22 fr., ferner empfehle mein Kaffee-Lager in 30 Ballen, nur reinschmeckender Qualitäten, sowie selbst gebrannten Kaffee von anerkannt vorzüglicher Qualität. 4467

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse 13.

Java-Caffee,

ganz rein schmeckend, per Pfund 30 und 32 fr.,

Eier-Gemüse nudeln 14 fr.,

beste türk. Zwetschen 12 fr.,

Apfelschnitzen 15 fr.,

getr. Kirichen 12 fr.

empfehl

Aug. Korthener, 26 Herosstraße 26.

Gute Kartoffeln per Kumpf 11 fr., im Walter billiger, sind zu haben Steingasse 35. 4435

Ein Landhaus, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1906

Alle Arten Weißnähereien, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit werden schnell und gut besorgt Wellrigstraße 7, Parterre. 2964

Bleichstraße 3 ist 1 Walter nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 4520

Mehrere Möbel werden noch sehr billig abgegeben Wächelsberg 8. 4531

Mehrere Wagen Mist sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 4514

Zu verkaufen ein schöner großer Gummibaum. Näh. in der Exped. 4525

Eine wenig gebrauchte Zither mit sehr schönem Ton wird billig abgegeben. Näheres Expedition. 4471

Es wird ein kupferner Kessel (3 Ohm enthaltend), sowie eine Schrotmühle zu kaufen gesucht Bahnhofstraße 7. 4472

Ein fast noch neuer Frack ist billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 25, eine Stiege hoch. 4576

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Schulfestlichkeit, mit welcher Samstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr in der Aula des Gymnasiums das hohe Geburtsfest **Seiner Majestät des Königs** begangen werden wird, beehrt sich der Unterzeichnete hiermit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, den 20. März 1867.
4600 Oberschulrath **Dr. Schwartz.**

Oberschulrath **Dr. Schwartz.**

Anzeige.

Mittwoch den 27. März d. J. Abends 6 Uhr gedenkt Herr Missions-
prediger Strobel aus Frankfurt a. M., welcher eine Reihe von Jahren
als Missionär in Ostindien wirkte, dahier im Saale des

Cölnischen Hofes, kleine Burgstraße 6,
eine Vorlesung zu halten über

das Evangelium in Indien.

eine Beantwortung der Fragen nach dem Werthe evangelischer Missionen in jenem alten Culturlande.

Zu diesem Vortrag werden Alle, welche sich für den Einfluß der christlichen Religion auf gebildete heidnische Völker interessieren und darüber näher instruiren wollen, hiermit freundlichst eingeladen.

Entrée wird nicht erhoben. Etwaige freiwillige Gaben, zu deren Spendung beim Ausgang aus dem Saal Gelegenheit geboten sein wird, werden nach Abzug der Unkosten für die Zwecke der Heidenmission verwendet. 4618

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unser
Sticker- & Kurzwaaren-Geschäft
heute in das neue Local

Webergasse No. 1

(im Hôtel Zais)

verlegt haben und halten wir uns mit allen unseren Artikeln auch fernerhin
auf's Angelegentlichste empfohlen.

Wiebaden, den 21. März 1867. **E. L. Specht.**

Fallen

in Wolle und Baumwolle, in jeder Größe, sind zu verkaufen und verleihen
billigst bei **Fr. Berger**, Tapeirer — Webergasse 41.

Fr. Berger, Tapezierer — Webergasse 41.

Dieselben sind im Raden zur Ansicht ausgestellt. 4107

Frifche Schellfifche und Cablian

neben eingetroffen.

Chr. Nikel Bwe. 4651

Prima-Stearinlichter.

nicht 22 - sondern 24-lothige
à 26 fr. per Baquet.

Secunda-

à 24 fr. per Baquet

empfiehl t

Seiner. Wald.

4614

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Ein Bachhaus, in bester Lage der Stadt, mit guter Rundschaft ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4399

4576

RESTAURATION ENGEL

Fortwährend! 4605

Moritz'sches Märzenbier.

Gasthaus zur weissen Taube.

Samstag den 23. März von Abends 6 Uhr an:

Wiener Märzenbier im Glas,

aus der **A. Dreher'schen** Brauerei in Al.-Schwechat. 4612

Mein Caffee-Lager,

reichhaltig in allen Qualitäten und mindestens ebenbürtig der im Tagblatte abonnirten Concurrenz empfehle **Heinr. Wald,**

4614 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Meiner werthen Rundschaft zur Nachricht, daß ich nicht mehr Steingasse 8, sondern **Rheinstraße 14**, im Hinterhause wohne. Zugleich empfehle ich sehr stark bewurzelte Einleger von frühen weißen Gutebel, rothe und blaue frühe Burgunder, verschiedene Biergesträuche, großfrüchtige Stachelbeeren und Rirsch-Johannistrauben, Erdbeerpflanzen (Prinz Albert), und Ananas, Schnittlauch u. Sauerampfer. **Conrad Spaulnebel, Gärtner, Rheinstraße 14.** 4637

Mühlgasse 11.

Mühlgasse 11.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dahier **Mühlgasse 11** ein **Kurz- & Modewaaren-Geschäft** errichtet habe. Indem ich gute, preiswürdige Waare und reelle Bedienung verspreche, zeichne **Caroline Fausel.**

4625

Rechter Mocca-Caffee

per Pfund 42 fr. bei **J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6.** 4635

Corsetten, Crinolinen,

Herrn-Hemden, Glace-Handschuhe, Kragen, Manschetten, Neze, Gürtel, Aufsteckämme u. dergl. m. in Auswahl und billigen Preisen.

4562

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Caffee- und Theebretter

empfehle in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen

4636

Fr. Lochhaß, Spengler, Metzgergasse 31.

Ein sehr wachsender Rettenhund (dänische Dogge), $\frac{3}{4}$ Jahr alt, ist für 6 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 4633

Bahme Rothleichen zu verkaufen **Oberwebergasse 51, 2. Stock.** 4633

Derjenige Herr, welcher gestern Abend, wohl aus Versehen einen seidenen **Regenschirm** aus dem vorderen Gastzimmer des Herrn Reinemer dahier mitnahm, wolle denselben in der Expedition d. Bl. abgeben. 4500

Vor einigen Tagen wurde mir im Garten neben dem Tannusbahnhof ein **Schieflarrn** entwendet; derselbe hat einen hohen Kasten und die Backen sind oben abgerundet, der linke Baum ist neu. Wer über denselben Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung.

4638

Conrad Spanknebel, Gärtner,

Rheinstraße 14, Hinterhaus.

Verloren

ein kleiner, schwarzer **Belztragen**. Dem Wiederbringer eine entsprechende Belohnung alte Colonnade 21. 4593

Ein **Cigarren-Stui** von dunkelgrünem Leder mit gelbem Bügel wurde gestern Nachmittag in den Kuranlagen oder der Wilhelmsallee verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 4623

Eine Frau (Wittwe) sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern im Hause, billigste Bedienung. Näh. Steingasse 10, Hinterh., 2. Stock. 3505

Gesucht ein Monatmädchen. Näh. Wellritzstraße 8 im Hinterhaus. 4640

Ein Mädchen sucht Monatsstelle (Wittage). Näh. Schulgasse 3. 4620

Eine reinliche Person sucht Monatsstelle. Auch werden **Rohrstühle geflochten**, 24—30 kr., bei Frau Gottschalk, Friedrichstraße 28. 4622

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte Putzmacherin sucht eine Stelle als 2. Arbeiterin. Näheres in der Kurzwaarenhandlung von Sebastian. 4521

Ein reinliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Marktstraße 11 im Laden. 4358

Kl. Burgstraße 1, im Porzellanladen, wird ein Mädchen gesucht. 4607

Ein gefestetes Mädchen, das mit Kindern umgehen kann wird auf den 1. April gesucht Kirchgasse 12. 4590

Ein reinliches Mädchen, welches 7 Jahre in einem Hotel die Stelle als 1. Zimmermädchen begleitete, sucht eine ähnliche Stelle, hier oder auswärts. Näheres Expedition. 4591

Ein reinliches Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 4596

Ein Mädchen, welches bügeln kann und etwas Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, auch geht dieselbe zu Kindern. Näheres Expedition. 4585

Ein solides Mädchen wünscht eine Stelle in einem Badhause oder bei Fremden. Die besten Zeugnisse sind vorhanden. Näh. im goldnen „Brunnen“, Langgasse, bei dem Hausmädchen. 4615

Ein starkes, reinliches Mädchen vom Lande, sucht eine Stelle. Näh. Saalgasse 16, im Hinterhaus. 4616

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 10, zwei Stiegen hoch. 4621

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 23 im Hinterhaus. 4626

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle als Köchin oder Mädchen allein durch Frau Petri, Langgasse 23. 4639

Gesucht ein anständiges Mädchen bei eine einzelne Dame, welches sich der Hausarbeit unterzieht und etwas Handarbeit versteht. Näheres Nerostraße 18, eine Treppe. 4630

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Häfnergasse 7. 4454

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näheres Mauritiusplatz 2, 3. St. 4560

Ein in der einfachen sowie doppelten kaufmännischen Buchführung und sonstigen Comptoir-Arbeiten geübter, verheiratheter Mann dahier, sucht für Nebenstunden, gegen mäßige Vergütung Beschäftigung. Näh. Exped. 4601

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei W. Wille, Maler und Lackirer, Mauergasse 2. 4586

Einen Bäckerlehrling sucht Ph. Bücher, Häfnergasse 7. 4455

6000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung gesucht. Näh. Exped. 4031

8—9000 fl. sind in hiesige Stadt auszuleihen bei **Friedrich Schaus, Mauergasse 1.** 4634

Logis-Gesuche.

Eine ältere Dame sucht für künftigen Monat ein geräumiges, jedoch sehr einfach möblirtes Zimmer mit kleinem Kochofen oder Küche. Hauptbedingungen: Reinlichkeit und gute freie Luft. Gefällige schriftliche Offerten an die Expedition d. Bl. 4592

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Taunusstraße 37 dem lieben **Nettchen** zu seinem heutigen Geburtstage!

Das Nettchen soll leben, der Kleine daneben,

Der Große dabei, hoch leben sie alle drei. 4610

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß am Dienstag Mittag unser geliebter Vatter, Vater, Bruder und Schwager,

Canzlist Gustav Dreher,

nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 19. März 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Nachmittag um 5 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 4611

Evangelische Kirche.

Heute Freitag, zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs, Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst. Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

Heute Freitag Morgens 9½ Uhr, am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, feierliches Hochamt.

Deutschkatholische Gemeinde.

Heute Freitag den 22. März, als am Geburtstage Sr. Majestät des Königs Vormittags um 10 Uhr, Erbauung in der neuen Schule auf dem Michaelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.

Heute Freitag Vormittags 10 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Morgen (Feier des Geburtstags des Königs) Anfang 9½ Uhr.

Freitag Abend 6

Sabbath Morgen 8½

Marktbericht.
 Wiesbaden, den 21. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Rother Weizen (160 Pfd.) 12 fl. 30 fr. bis — fl. — fr.
 Hafer (100 Pfd.) 4 fl. 20 fr. bis 4 fl. 35 fr.

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 22. März.
Am Geburtstage Sr. Majestät des Königs:
 Morgens 7 Uhr: Geldute aller Glocken.
 9 1/2 Uhr: Gottesdienst der verschiedenen Confectionen.
 11 Uhr: Parade in der Wilhelmstraße.
 Mittags 12 Uhr: 101 Kanonenschüsse.
 Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im Gasthof „zum Adler“.
 Abends 6 Uhr: Festvorstellung der königlichen Schauspiele.
 Nach Schluß des Theaters Illumination und bengalische Beleuchtung am Curiaal mit Musik.
Die Herzoglichen Wintergärten zu Diebrich
 sind von 2—5 Uhr Nachmittags geöffnet.
Turnverein.
 Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Arbeiter-Bildungsverein.
 Abends 8 1/2 Uhr: Englischer u. Schreib-Unterricht.
Die Bildergalerie (Barterre)
 ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Königliche Schauspiele.
 Heute Freitag (132. Vorstellung im Winter-Abonnement): Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs:

- Festvorstellung.**
- 1) Königsfanfane.
 - 2) Jubel-Duverture von C. M. v. Weber.
 - 3) Zum Erstenmale: Die Alten und die Neuen. Prolog-Festspiel in 2 Bildern mit Musik und Tableau von Herman von Dequignolles.
 Erstes Bild: „Des Königs Auf“ mit Tableau: „Der Ausmarsch zum Kampf“.
 Zweites Bild: „Des Königs Sieg“ mit Tableau: „Victoria!“
 - 4) Schleswig-Holstein-Marsch.
 - 5) Zum Erstenmale: Freund und Feind. Vaterländisches Lustspiel in 1 Akt von Paul Froberg.
 - 6) Melusinen-Duverture von Mendelssohn-Bartholdy.
 - 7) Zum Erstenmale: Vom Fels zum Meer. Epilog-Festspiel in 1 Akt mit Musik, Chören, lebenden Bildern und großem Schlußtableau von Herman von Dequignolles.

Tägliche Posten vom 1. Aug.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6²⁰, 11. Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵.
 Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 6⁴⁰, 9, 10¹⁰.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
 Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wezlar (Eisenbahn).
 Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u. Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6⁵⁰ Fahrpost.
 Morg. 11²⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost. Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.
Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.
 Nachmittags 10. (via Calais).
 Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
 Morgens 6. Nachmittags 1.
 Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
 Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3⁴⁰, 5⁴⁰, 7⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9⁵.
Dampfschiff-Verbindung zwischen den Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.
Lahn-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁰.
 Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 8³⁰, 8⁵⁰.
Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7²⁵, 10, 11²⁵.
 Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.
 *) Schnellzüge.

Dazu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 69.)

22. März 1867

Zu dem am nächsten Freitag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs stattfindenden Gottesdienste sind, den Umständen angemessen, im Mittelschiffe unserer Kirche links die 19, rechts die 17 ersten Bänke für die Königlichen Diener vom Militär und Civil und für die städtischen Beamten, die Seitenschiffe rechts und links, sowie die über denselben befindlichen Bühnen und, soweit es erforderlich sein sollte, die Chorbühne für das Königliche Militär, alle übrigen Räume der Kirche dagegen für die sonstigen Teilnehmer an dem Gottesdienste aus der Gemeinde bestimmt.

Indem wir dieses in Ermangelung eines anderen Weges den Gliedern unserer evangelischen Gemeinde hierdurch bekannt machen, bitten wir dieselben, dieser Bestimmung in Anerkennung ihrer Nothwendigkeit und Zweckdienlichkeit willig Folge zu geben und zur Ausführung derselben nach Kräften mitthelfen zu wollen.

Der evangelische Kirchenvorstand.

Wiesbaden, den 19. März 1867.

Gibach.

Männergesangsverein „Concordia“.

Um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, zeigen wir hiermit an, daß der Verein in seiner letzten Generalversammlung (am 16. d. M.) beschlossen hat, von jetzt an bis zum 1. Mai auch **active** Mitglieder aufzunehmen. — Freunde des Gesanges, welche Lust haben, in unseren Verein einzutreten, wollen sich deshalb baldigst entweder persönlich an einem Probeabend (Dienstags und Samstags) im Vereinslokal (Bahrischer Hof) anmelden, oder dies durch ein Mitglied des Vereins beim Vorstand anzeigen lassen.

Wiesbaden, den 21. März 1867.

Der Vorstand.

323

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an nicht mehr Marktstraße 24, sondern **10 Bahnhofstraße 10.**

4605 Elise Quény, Kleidermacherin.

Getrocknetes Obst.

4603

Franz. Äpfel und Birnen, Mirabellen, Kirschen, Katharinen-Pflaumen, Türkische Pflaumen, Valermo-Pflaumen, Bamberger Zwetschen, Italienische und Spanische Bräunellen, Aprikosen, Heidelbeeren etc. empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Eine große Spieldose

zu erfragen Langgasse 37.

(6—8 Stück spielend) wird zu kaufen gesucht. Näheres

4594

Navis für Schuhmacher.

Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschäftchen in Leder und Zeug,
sind in großer Auswahl vorräthig bei
4579 **Fr. Kässberger, Webergasse 33.**

**Neue Bordeaux-Pflaumen,
türk. Zwetschen, span. Brü-
nellen, Mirabellen, Kirschen,
Aepfel und Birnen**

empfiehlt

A. Schürmer, Markt 10. 4552

Die Hof-Möbelhandlung von B. L. Trier

**in Darmstadt, Ludwigstraße, 3384
zunächst dem Marktplatze,**

empfiehlt ihr reichlich assortirtes Lager in Polstermöbel eigener Fabrik,
als: Chaisse, Stühle und Sautouls in Peluche, Seide- und Wollenstoff;
alle Arten Kastenmöbel in den verschiedensten Holzarten, als: Kommoden,
Kleiderchränke, Secretärs, Buffets &c., ferner Rohr- und Strohstühle,
vollständige Herrschaftsbetten, sowie ein großes Spiegellager in Gold-
und Holzrahmen, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Einladung zum Abonnement

auf das mit dem 1. April 1867 beginnende 2. Quartal des wöchentlich
3mal erscheinenden

Lahnsteiner Anzeigers,

Amtsblatt für die Königlichen Ämter Braunbach und St. Goarshausen.
(Fünfter Jahrgang.)

Alle Postämter und Landpostboten nehmen Bestellungen zu dem sehr bil-
ligen Preise von 36 fr. vierteljährlich, ohne Postaufschlag, entgegen.

Unsere geehrten auswärtigen Abonnenten werden ersucht, ihre ge-
neigten Bestellungen vor Ablauf dieses Monats bei den Königlichen Post-
Anstalten zu erneuern, damit in der Zusendung keine Unterbrechung geschieht.

Die Redaction wird auch fernerhin eifrig bestrebt sein, durch gediegene Wahl
des politischen Stoffes das Interesse des Blattes zu fördern.

Im Feuilleton werden wir uns bemühen, nur Original-Novellen zu bringen.
750. Auflage 750.

Es ist selbstredend, daß bei der jetzt größeren Verbreitung unseres Blattes
in beiden Ämtern, sowie über dieselben hinaus, Anzeigen aller Art die
beste Verbreitung finden, und berechnen wir die dreispaltige Zeile oder deren
Raum nur mit 3 Kreuzer.

Oberlahnstein, im März 1867.

Die Expedition.

Kleider-Perlen

in größter Auswahl und billigst bei
4431 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Von heute an ist meine Wohnung Friedrichstraße 33 bei Herrn Maurer-
meister Hofmann.

Dr. Hartmann. 4468

Frisch gewässerten Laberdan per Pfd. 12 fr. und Stodfische per Pfd. 6 fr.
sind heute Freitag auf dem Markte zu haben. **J. Hammerschmidt.**

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Pausgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedrich Baumann**,
4400 Friedrichstraße 18 neben dem Casino, Wiesbaden.

Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten

durch den Gebrauch russ. **Dampfbäder**, welche nach Aussage ärztl. Autoritäten in der Curanstalt „**Beau-Site**“ (Nerothal Nr. 4) auf das Praktischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage gegenwärtig: Samstag und Sonntag. 308

Poulsenplatz 4 sind **Stedzwiebels** (per Schoppen 4 fr.) zu haben. 4595

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße. Zwei möblirte Stuben Bel-Etage an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 4384

Adolphstraße 16 zu vermieten auf 1. April im 3. und obersten Stock eine Wohnung von je 6 Zimmern mit Zubehör. 2219

Bahnhofstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Holzstall, Keller und Waschküche, sowie Wirtbenutzung des Gartens, auf 1. April zu vermieten. 1443

Bierstädterstraße 15a ist in meinem Landhause die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adolphstraße 12 bei

Daniel Bechel. 2702

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde bis 1. April zu vermieten. 4205

Dambachthal 1, 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4432

Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4571

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 403

Emserstraße 12a ist die Bel-Etage mit Garten zu verm. 4202

Emserstraße 20a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 361

Emserstraße 35 sind 3 vollständige Wohnungen zu vermieten. 4598

Faulbrunnenstraße 7 im 2. Stock sind möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten. 4231

Faulbrunnenstraße 9, Parterre, ein möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 3943

Friedrichstraße 6 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 3663

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 975

Friedrichstraße 18 sind 1 Salon und 2 Schlafzimmer, elegant möblirt, billig zu vermieten. 4401

Friedrichstraße 28, Hinterhaus, ist eine große Mansarde zu verm. 3372

Friedrichstraße 28 ist eine vollständige Wohnung, Bel-Etage, sofort oder 1. April zu vermieten. 2622

Friedrichstraße 32, Hinterh., ist ein Logis mit Werkstätte zu verm. 4395

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller nebst Zubehör, zu vermieten. 4361

Häfnergasse 9, 2 St. h., sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 4599
 Häfnergasse 13 ein kleiner Laden u. mehrere Wohnungen zu verm. 1068
 Die Bel-Etage des neuerbauten

Landhauses Sainerweg 7a,

bestehend aus 1 Salon und Balcon, 5 Zimmern, sowie Küche und Zubehör, ist zu verm. und sogleich zu beziehen. 3561

Heidenberg 17 ist im 2. St. eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Dachstube, Mitgebrauch der Waschküche, Holzstall und Keller auf den 1. April zu verm. 3985

Heidenberg 19 sind 2 Logis zu verm. 2058

Helenenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. Näheres Bel-Etage daselbst. 4539

Helenenstraße 10, 3. St., ist ein möbl. schönes Zimmer zu verm. 4239

Helenenstraße 14, Bel-Etage, gut möblirte Zimmer zu verm. 2963

Helenenstraße 15 ist ein möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu verm. 4587

Kapellenstraße 5 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu verm. 3403

Kirchgasse 5 im Hinterhause ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm.; wird auch einzeln abgegeben. 4587

Kirchhofsgasse 9, Parterre, ist ein Zimmer zu verm. 4247

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör auf den 1. April zu verm. 342

Langgasse 19 ist der 3. Stock auf den 1. April zu verm. 535

Langgasse 19, 3 Stiegen h., ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 3969

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3534

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April d. J. zu verm. 334

Louisenplatz 1, 3. St., auf 1. April ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 4604

Louisenstrasse 3 Pension Anglaise (English Boarding House.) 2784

Louisenstraße 7 ist vom 1. Mai an eine möblirte Familienwohnung zu verm.; den 1. April können schon 2 Zimmer nebst Kammer bezogen werden. 4175

Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie sogleich zu verm. 3852

Louisenstraße 15 ist eine freundliche, mit allen Bequemlichkeiten versehene Parterrewohnung vom 1. April d. J. an zu verm. 4523

Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu verm. 2733

Zu verm. iethen

Louisenstraße 21 im unteren Stock ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 1544

Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April zu verm. 685

Ludwigstraße 1 ist ein freundliches Logis auf 1. April zu verm. 4174

Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer nebst Keller auf 1. April zu verm. 3405

Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu verm. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 74

Ludwigstraße 15 ist eine Wohnung mit oder ohne Stall auf 1. April zu verm. 2977

Mainzerstraße 12

- ist die Bel-Etage elegant möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. 4301
- Mainzerstraße 26 eine vollständige, kleine, freundliche Wohnung zu verm. 4363
- Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 77
- Mehrgasse 24 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu verm. 2301
- Moritzstraße 6 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 3046
- Moritzstraße 8 ist ein Logis (Bel-Etage), von 5 Stuben nebst Antheil an Garten auf Ostern zu vermieten. 4442
- Moritzstraße 11 ist eine Parterrewohnung auf 1. April zu verm. Näheres 4260
- Schulgasse 4, bei Ph. Schmidt. 4385
- Nerostraße 13 ist eine Dachkammer zu vermieten. 3980
- Nerostraße 18 ist ein anständig möblirtes, geräumiges Mansardzimmer monat- oder jahrweise an einen soliden jungen Mann zu vermieten. 4357
- Nerostraße 27 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten. 376
- Neugasse 1a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 4171
- Ecke der Nikolaus- und Adelhaidestraße ist der mittlere und 3. Stock zu vermieten. 4025
- Platterstraße 1 ist eine freundliche Parterre-Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. 84
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 3814
- Rheinstraße 28 sind auf den 1. April 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten und Vormittags einzusehen. 2097
- Rheinstraße, Bel-Etage, Südseite ist eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen mit Pferdestall und Remise zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 1, Parterre. 4632
- Röderallee 4, Bel-Etage, sind 2 Logis, jedes von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 991
- Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (1. Stock), bestehend aus drei Zimmern und Küche mit allen Erfordernissen, auf den 1. April zu vermieten. 1003
- Röderallee 16 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmer und zwei kleine Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. 2048
- Röderallee 24, Bel-Etage, sind 7 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten, ebenso mehrere kleine Logis. 4613
- Röderallee 26a sind 2 ineinandergehende Zimmer mit Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 2830
- Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 3795
- Römerberg 5 sind 2 möblirte heizbare Stübchen zu vermieten. 3803
- Römerberg 31 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung auf den 1. April zu vermieten. 4269
- Schachtstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4627
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 4378
- Schwalbacherstraße 31 ist ein Zimmer mit Cabinet auf den 1. April zu vermieten. 3443
- Schwalbacherstraße 45 im 1. Stock ist eine Wohnung mit Scheuer und Pferdestall auf den 1. Mai zu vermieten. 4602
- Schwalbacherstraße 53 sind 2 Logis auf April zu vermieten. 4088
- Sonnenbergerstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon u. 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu verm. 1997
- Sonnenbergerstraße 13c** ist die Bel-Etage, neu und elegant möbl. zu verm. 1071
- Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung nebst Logis zu verm. 1071

Steingasse 6 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 3963
Steingasse 19 ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 4629
Näheres Louisenstraße 24.

Stiftstraße 7

ist die Bel-Etage, in 4 ineinandergehenden Zimmern, Salon, Küche, Keller &c. bestehend, auf 1. April zu vermieten. 3807

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 720

Untere Webergasse 22, Hinterhaus im 3. Stock, ist ein Zimmer, Cabinet und Kammer an stille Leute zu vermieten. 3880

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock auf den 1. Juni zu vermieten. 3928

Webergasse 39 ist ein kleiner Laden zu vermieten. 3434

Wellrigstraße 21 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4449

Wellrigstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 623

Ecke der Wellrig- u. Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3385

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. April zu vermieten. 424

Wilhelmstraße 5, Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 331

Wilhelmstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden &c. vom 1. Juli an zu vermieten; dieselbe ist einzusehen Mittwochs und Donnerstags von 3—5 Uhr Nachmittags. 4185

Ein gut möblirtes Haus in schöner Lage, bestehend aus 2 Etagen, ist unter billigen Bedingungen ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Exp. 3312

In einem gesunden, ganz nahe der Stadt gelegenen Landhause, ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda, Küche und allem Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Exped. 3101

Zu vermieten

die Parterre-Wohnung eines sehr schön gelegenen Landhauses, 5 Zimmer mit Zubehör, vom 1. April dieses Jahres an. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 871

Ein Logis von 2—3 Zimmern mit Zubehör, in der Nähe des Kochbrunnens, ist bis den 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 3338

Es sind 1 auch 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hirschgraben 12, 3. Stock. 4172

In meinem Hause Taunusstraße 43 ist die Parterre-Wohnung und die Bel-Etage zu vermieten. C. Christmann. 2693

Eine geräumige Dachwohnung, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, ist auf den 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4392

Ein schönes, gutmöblirtes Zimmer in der Nähe der Kaserne, auch für einjährige Freiwillige geeignet, ist billig zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 4628

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Cabinet, Küche, Pferdestall, Heuboden und Garten, ist auf die Sommermonate zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4588

In einem Landhause in der Nähe der Cur-Anlagen sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 4609
 Eine Herrschaftswohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf das feinste möblirt und in sehr freundlicher Lage ist vom 1. April bis zum Herbst zu vermieten. Näheres Exped. 4608

Laden

mit Wohnung ist zu vermieten im Badhaus zu den 2 Böden, Häfnergasse 12. 1683

Laden-Vermiethung.

In meinem Hause, Taunusstraße 10, ist der bisher von Fr. Ritter bewohnte Laden nebst verschiedenen Räumlichkeiten per 1. Juli zu vermieten. Jean Weismar. 2144

Laden-Vermiethung.

In meinem Hause, Goldgasse 5, ist der bis jetzt noch von Herrn Kaufmann Deegen bewohnte Laden nebst vollständiger Wohnung per 1. Juni zu vermieten. H. Meerte. 4517

Zu vermieten in Biebrich

mehrere schöne Wohnungen; Aussicht auf den Rhein. Näheres Bellevue N. Eschbacher. 3736

In Erbach am Rhein ist in einem neuen Hause (Landhaus) eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, einem schönen, großen Garten, mit auch ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näheres bei Heinrich Schrupp, Bauunternehmer. 3374

Ein reinliches und sittliches Nähmädchen kann Schlafstelle erh. N. Exp. 3441
 Taunusstraße 57 ist ein helzbares Mansardstübchen an ein stilles Mädchen auf 1. April zu vermieten. 3953

2 Gymnasiasten finden Kost u. Logis in der Nähe des Gymnasiums. N. E. 4161
 Heidenberg 8 kann ein braves Mädchen Schlafstelle erhalten. 4583

Zwei einjährige Freiwillige können Kost und Logis erhalten Neugasse 1, Bel-Etage, links. 4569

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Etod. 4078

2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. N. Exp. 4078

Al. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis haben. 4627

Helenenstraße 14, Hinterh. 1 St. 1., können Arbeiter Logis erhalten. 4597

Ein guter Weinkeller ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 1193

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Keller zu vermieten. 2074

Heidenberg 23 ist eine Scheuer und ein Keller zu vermieten. 3679

Marktstraße 5 ist ein Laden und ein Pferdestall nebst Heuboden zu vermieten. 770

Bahnhofstraße 10 ist an eine Herrschaft Stall und Remise nebst Kutscherstube und Heuspeicher zu vermieten. 2074

Zwei möblirte Zimmer sind ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 10, Parterre. 4448

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Häfnergasse 10 bei Heinrich Gasteyer. 4441

Einige Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Wellrigstraße 10, Parterre. 4448

Bühne und Leben.

(Fortsetzung aus Nr. 68)

„Er ist mit der Marie nach Haus,“ gab der Prinzipal zur Antwort.
 „Das arme Ding hatte sich wohl schon etwas erholt, aber — aber —“

„Nun hat man's ja gesehen, was ich voraus gesagt,“ rief Harlequin mit schlecht verhehltem Ingrim. „Gleich bei'm ersten Mal ist die saubere Mamsell festgeblieben! Was hilft's, wenn sie französisch parliren und Guitarre limpern kann?“

„Ich behielte sie gar nicht!“ rief der Darsteller des Don Juan, ein haarbuschiger Gejell, dem man den Fleischergejellen unschwer ansah. Was soll man mit der Person anfangen?“

„Das ist meine Sache,“ entgegnete kurzab der Prinzipal, indem er die Gläser vollschenkte.

„Bravissimo! Abgetrumpft!“ flüsterte Don Alvafa und fügte dann lauter hinzu: „Ich bin überzeugt, in der Sara Samson läßt sie uns nicht sitzen. Ich hab' ja von den Coulissen aus bemerkt, daß nicht innere Angst und Verwirrung Schuld gewesen an ihrem Unfall. Sie starrte einen Herrn im Publikum an, dessen Erscheinung sie ganz eigenthümlich berührt haben muß. Vor seinem Anblick sank sie erschreckt zusammen.“

„Dasselbe hat auch die Kösel gesagt,“ stimmte der Prinzipal bei. „Als ich hinaustrat, sah ich diesen Herrn eiligst sich davon machen,“ erzählte der Handwurst. „Er sah vornehm und sehr stolz aus. Vielleicht ein Verwandter der Demoiselle! Wer weiß, was da noch an das Tageslicht kommt. Gebt Acht, Prinzipal, daß Ihr mit der nicht ins Gedränge kommt. Die ganze Geschichte mit ihr und dem Jakobo ist mir immer apart vorgekommen!“

„Macht Euch keine Sorgen, Freund Bajazzo!“ verwies der Direktor. „Ueberhaupt sag ich's Euch Allen, laß mir die Beiden ungeschoren. Ich will keine Hexereien. 's ist immer bei mir hübsch solid und ehrbar hergegangen. Daß man lustig ist und das Leben genießt, seht, dagegen hab' ich nichts, sondern geh' Euch Allen mit gutem Beispiel voran. Aber der Anstand soll stets gewahrt bleiben. Die Herren Stadträthe sind sehr heikel, und haben die Mitglieder was ausgefressen, so muß der Prinzipal es büßen. Wenn der gute Ton und die solide Arbeit nicht behagt, der mag gehen. Bei einer Truppe wie die, so in der Wäfer'schen Bude vor Leipzig Schaustellungen giebt, verschlägt's nichts, da wird man ihn annehmen. Der Koch und der Schuch und der Ackermann werden solch ein Subjekt nicht engagiren. Die halten's wie ich!“

„Das muß wahr sein, Herr Prinzipal,“ warf der alte Schauspieler ein. „Ich war bei allen Dreien! Wenn man so von Kindesbeinen bei'm Metier ist, kann man schon mitreden. Denk' ich noch d'ran, wie's ehemals unter den Banden zuing, gruselt's mir. Als Kind war ich bei dem Beltheim,*) bei dem noch die alten Haupt- und Staatsactionen in Blüthe standen und Prinz Bickelhering Joten riß, daß jeder anständige Christenmensch roth werden mußte vor Schaam! Die Geistlichkeit, die gerade gegen Beltheim's zu Magdeburg den ersten Streit hatte von wegen der Sittlichkeit der Schaubühne war wirklich nicht ganz im Unrecht, obschon die Frau Beltheim dazumal den Prozeß gewann. Bei'm Elendsohn ging's schon anders her, sonst hätten ihm auch der Churfürst von Eöln nicht ein Denkmal setzen lassen. Wird wohl kaum in der Weltgeschichte nochmals passiren, daß ein geistlicher Herr einem Comödianten einen Grabstein schenkt. Als der Haake, der ein guter Harlequin gewesen, die Wittwe Elendsohn heirathete, gingen meine Eltern mit diesem und bei ihm hab' ich Anno 11 bei der Krönung Kaiser Carl's des Sechsten zu Frankfurt am Main zum erstenmal agirt!“

„Nur weiter, Alterchen,“ rief der Prinzipal, da jener stockte. „Ich hör' zu gern etwas aus jener alten Zeit.“

Die Uebrigen stimmten — aus Courtoisie für den Director — bei.

(Fortsetzung f.)

*) Bei der Beltheimischen Truppe begannen die extemporirten Stücke, doch gab man nebenher auch Uebersetzungen von Molière.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.